

03.01.2013

Kleine Anfrage 783

der Abgeordneten Andrea Milz CDU

Wie rechtfertigt Ministerin Schäfer den Mehrwert ihrer Stellenbörse für Erzieherinnen und Erzieher?

Am 18.12.2012 stellte Ministerin Schäfer eine Stellenbörse für Kindertageseinrichtungen vor. Die Kosten des Portals in Höhe von 70.000 Euro trägt Land.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welchen Mehrwert hat das neue Internet-Portal gegenüber der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, wo bereits ein gut sortiertes Online-Angebot zur Jobvermittlung existiert?
2. Ist das neue Internet-Portal der Landesregierung mit Experten der Arbeitsverwaltung abgestimmt worden?
3. Wie begründet die Landesregierung die Mehrkosten in Höhe von 70.000 Euro für eine Maßnahme, die bereits von einer anderen Stelle (Bundesagentur für Arbeit) vorhanden ist?
4. Inwiefern werden mit dem Stellenportal neue Stellen für Erzieherinnen und Erzieher geschaffen?
5. Welchen Nutzen hat das neue Stellenportal mit Blick auf die noch fehlenden 27.000 U3-Plätze, die nicht bereits vorhandenen Online-Stellenvermittlungsbörsen zugeschrieben werden könnte?

Andrea Milz

Datum des Originals: 19.12.2012/Ausgegeben: 03.01.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de